

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion; — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 44.

Leipzig, Sonnabend am 4. Mai

1850.

Amtlicher Theil.

Das Ministerium des Innern

an
die R. Stadtdirection Stuttgart.

In der angeschlossenen Eingabe vom 27. v. u. 6. dss. Mts. haben viele Buchdrucker von Stuttgart Einwendung gegen die ihnen gemachte Auflage, 24 Stunden vor der Ausgabe jeder Druckschrift das für die Bibliothek bestimmte Frei-Exemplar abzuliefern, erhoben. Da der Grund dieser Vorstellung durch die Ministerial-Verfügung vom 20. v. M. schon mehrere Tage vor der Uebergabe der Vorstellung (am 6. d. M.) als gehoben zu betrachten war, so wird die Stadtdirection beauftragt, den Unterzeichnern der Eingabe dieses zu eröffnen.

Stuttgart, den 14. März 1850.

Das Ministerium des Innern

an
die R. Stadtdirection Stuttgart.

Unter Beziehung auf die angeschlossene weitere Eingabe der Buchdruckerei-Besitzer in Stuttgart vom 6. d. M., wird die Stadtdirection beauftragt, den Unterzeichnern der Eingabe zu eröffnen, daß ihre Beschwerde gegen die Ministerial-Verfügung vom 20. v. M. nicht begründet ist. Es wird hier bestimmt, die Ablieferung des Frei-Exemplars jeder Druckschrift habe gleichzeitig mit der Ausgabe oder mit der Ablieferung an den Verleger oder sonstige Besteller zu erfolgen, das heißt mit andern Worten, es stehe dem Buch-

drucker frei, die Ablieferung entweder in der Zeit, in welcher die Debütierung einer Druckschrift unter das Publicum beginnt, oder dann, wenn er dem Besteller die bestellten Exemplare abliefert, zu besorgen. Natürlich muß er sich aber, wenn er die Ausgabe nicht selbst besorgt und doch den Zeitpunkt der Verbreitung unter das Publicum abwarten will, in den Stand setzen, in diesem Zeitpunkt die gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen. Da ferner unter der gleichzeitigen Ablieferung nicht verstanden ist, der Buchdrucker habe, so wie er ein einzelnes Exemplar an den Verleger schickt, nichts Eiligeres zu thun, als dem Oberamt ein Exemplar zu übersenden, da vielmehr die Buchdruckereibesitzer sowohl als die Oberämter nicht erlangen werden, jenen Ausdruck den Verhältnissen entsprechend, so auslegen, daß für die Ablieferungszeit der erforderliche Spielraum bleibt, so ist von irgend einer Präventive gegen den freien Verkehr mit Druckschriften, welche durch die Ministerial-Verfügung vom 20. v. M. herbeigeführt würde, gar keine Rede, sondern es ist dadurch im Gegentheil eine selbst während der Jahre 1848 und 1849 in Geltung gebliebene Bestimmung, welche möglicher Weise zu präventiven Zwecken hätte benutzt werden können, außer Wirkung gesetzt worden. Auf die in der Eingabe vom 6. d. M. enthaltenen Vorschläge, welche theilweise mit den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen nicht übereinstimmen, kann nicht eingegangen werden, da die Ministerial-Verfügung vom 20. Februar d. J. nur verlangt, wozu die Regierung durch das Gesetz berechtigt ist.

Stuttgart, den 17. März 1850.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs. alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3937.] Kauf-Gesuch.

Ein solides Sortiments-Geschäft mittleren Umfangs, wo möglich in Mittel-Deutschland, wird unter billigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Etwaige Offerten bittet man unter L. A. an Herrn K. F. Köhler gelangen zu lassen.

Siebzehnter Jahrgang.

[3938.] Buchhandlungs-Verkauf.

Ein gut eingerichtetes Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek und Verlag eines Wochenblattes in einer Schlesischen Kreisstadt, woselbst der Sitz eines großen Kreis-Gerichts und eines Gymnasiums, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Anfragen sub Chiffre A. B. C. befördert die Redaction d. Bl. Es wollen sich jedoch nur solche Kauflustige bemühen, welche über das Kapital von 3000 Thalern verfügen können.

[3939.] Verkaufsanerbieten.

Ein Verlagsgeschäft mit mehreren illustrierten Werken, von denen zwei noch jetzt in Lieferungen erscheinen und eine Continuation von resp. 1000 und 500 Exemplaren haben, soll, da der jetzige Besitzer nicht Buchhändler ist und sich dem Betriebe nicht unterziehen kann, billig verkauft werden. Schriftliche Anfragen unter R. # 50. wird die Redaction des Börsenblattes gütigst entgegennehmen.

[3940.] Verkauf eines Sortiments-Geschäfts.

In einer der größeren Städte am Rhein ist eine mit dem besten Erfolg betriebene Sortiments-Buchhandlung, Familien-Verhältnisse halber, zu verkaufen.

Das Geschäft besteht seit einer Reihe von Jahren und bietet jungen Leuten, welche über einiges disponibile Vermögen zu verfügen haben, eine nicht leicht wiederkehrende Gelegenheit zur Begründung ihrer Selbstständigkeit.

Anfragen mit der Chiffre Z. Z. # 100. befördert die Redaction des Börsenblattes.

[3941.] Verlags-Verkauf.

Folgende durch Kauf aus dem Verlag von Julius Helbig in Altenburg an mich übergegangen Artikel, als:

Hizig's Annalen der deutschen und ausl. Criminaleschutzpflege fortgesetzt von Demme und Schletter 1837 und folgende Jahrgänge à 8 M.

Hempel, J. F. L., die Präpositionen der französischen Sprache. 2 Bände à 2 M.

Tentsch, J. F., der Papst wie er wurde, war und ist. 1849. 24 M.

Matthes, K., Melanchthon. Sein Leben und Wirken. 1846. 1 M. 10 M.

Zwei und dreissig Romane von Ida Frick, G. Hesekiel und Anderen 1845—1848. Ladenpreis 32 M. 15 M.

sollen mit Verlagsrecht und sämtlichem Vorrath im Ganzen oder Einzeln billigst verkauft werden.

Nähere Nachrichten ertheilt Herr Gustav Brauns in Leipzig.

G. H. G. Helbig.

[3942.] Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlag v. H. Hoff in Mannheim ist an mich käuflich übergegangen und erlaßt zu herabgesetztem Preise mit 25 % baar und 7/6.

Bauernfeld, Theater 2 Bde. 3 M.

— 2. Bd. apart nur 15 M.

Kottenkamp, die Engländer 2 Bde. (Ladenpr. 1 M. 15 M.) 15 M.

Hans Wohlgemuth, Zeitgedichte. (Ladenpr. 15 M.) 8 M.

Bodenheim, 8/4. 1850.

J. B. Levy.

Fertige Bücher u. s. w.

[3943.] Bei Nitsch & Große in Brünn erschienen so eben in Commission:

Geschichte und Beschreibung der Königl. Kreis- und Bergstadt

Iglau in Mähren

von Christian d'Elvert.

gr. 8. 33 Bogen gehäftet 2 M. ord.

Histor. Literatur-Geschichte

von

Mähren und Österreich-Schlesien

von Christian d'Elvert.

gr. 8. 34 Bogen gehäftet 2 M. ord.

[3944.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 6.

von B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 26. April 1850.

Beyer, F., Album 1850, 6 Morceaux élégants sur des Airs allemands favoris. 5^{me} Suite.

Op. 105.

No. 1. Wanderlied von Proch,

No. 2. Das Kindermädchen von Huth,

No. 3. Ueberall du von Lachner,

No. 4. Roland von Lindpaintner,

No. 5. Das Mädchen von Juda von Kücken,

No. 6. Ave Maria von Schubert à 54 kr.

Cramer, H., Souvenir de Verdi, 3 Amusements caract. sur des motifs de l'Opéra Macbeth. Op. 59. No. 1 à 3 à 45 kr.

— — Polka des Foscari, Opéra de Verdi. Op. 64. No. 3 (farb. Vignette.) 45 kr.

Goria, A., Fantaisie de concert sur la Cavatine favorite de l'Opéra Il Corsaro de Verdi. Op. 51. 1 fl. 30 kr.

Messemaeckers, J., Elisabethen - Walzer. 18 kr.

Rosellen, H., Les Napolitaines, 2 Fantaisies sur des Airs napolitains. Op. 118. No. 1 und 2 à 1 fl.

Wallerstein, A., Nouvelles Danses. (Neue Tänze.)

No. 13. Polka de Village (Dorf-Polka.) Op. 47.

No. 14. Redowa paysanne (Bauernländer.) Op. 48.

No. 15. Polka de noce. (Hochzeitpolka.) Op. 49 à 27 kr.

Messemaeckers, J., Polka allemande à 4 mains, d'après une chans de Abt. 18 kr.

Küffner, J., Revue musicale pour Piano et Flûte ou Violon, Cah. 24 und 25 sur Le Prophète de Meyerbeer à 1 fl. 30 kr.

Piatti, A., Amour et Caprice, Fantaisie pour Violoncelle avec Acc. de Piano. Op. 10. 1 fl. 48 kr.

— — La Suédoise, Caprice sur 2 Airs nationaux do. do. Op. 11. 1 fl. 30 kr.

[3945.] Zur Nachricht.

In unserm Berlage erschien so eben:

Register zu von Zach's Monatlicher Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde, angefertigt von Dr. Galle in Berlin. Preis 1 M. 18 Sgr. (mit 1/4 Rabatt).

Denjenigen Buchhandlungen, in deren Geschäftsbereich sich Besitzer von Exemplaren der 28 Bände obiger für die Erd- wie für die Himmelskunde gleich wichtigen Zeitschrift befinden möchten (namentlich Bibliotheken), werden wir vorstehendes Werk, das sich nicht zu allgemeiner Verwendung eignet, auf Verlangen gern à Cond. ausliefern lassen.

Gotha, im Mai 1850.

Becker'sche Verlagsbuchhandlung.

[3946.] Neu bei J. André in Offenbach: Charles Mayer.

Compositionen für Pianoforte

Op. 125. La Gracieuse, Valse brillante.

20 M.

Op. 126. Second Galopp militaire.

7½ M.

Op. 127. Humoresken, 3 Etuden 25 M.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3947.] Berlin, im April 1850.

P. P.

Hierdurch erlaube mir Ihnen Subscriptionsliste zu dem von mir herauszugebenden Werke

„Uebersicht der Verbrechen und Strafen nach Preussischem Recht“

zu übersenden, mit der Bitte, sich recht thätig für dasselbe zu verwenden.

Ich glaube wohl behaupten zu dürfen, dass dieses Werk einem längst gefühlten Bedürfniss entspricht und dasselbe vollständig aufhebt. Es bildet sowol für den Juristen, den Geschäftsmann von Fach, wie für den Laien einen vollständigen Katechismus aller durch Preussisches Recht anerkannten Verbrechen, so wie der dafür normirten Strafen, unter Angabe der betreffenden Gesetzesstelle und Bücher.

Um nun den zu behandelnden Gegenstand möglichst fasslich, übersichtlich und populair darzustellen, und den Gebrauch des Werkes selbst für den Laien möglichst zu erleichtern, ist für die Ordnung der Verbrechen und Strafen die alphabetische Form gewählt, und dabei sich nicht auf die eigentlichen Verbrechen im engeren Sinn beschränkt, sondern es sind auch alle Vergehen gegen Landes-Polizei-, Steuer-, Forst- und Jagd-, Post-, Eisenbahn-, Bau-, Medicinal- etc. Gesetze hinzugezogen worden, in sofern diese Contraventionen nicht lediglich durch specielle Local Verordnungen verpunkt werden.

Zur bessern Uebersicht wird am Schluss des Werkes ein systematisches Verzeichniß angehangen, welches die verschiedenen Vergehen und Verbrechen nach ihrem Strafmass ordnet, und ebenso ein vollständiges Inhaltsverzeichniß.

Der Subscriptionspreis beträgt für ein Exemplar auf Druckpapier 20 Sgr., für ein desgleichen auf Schreibpapier 25 Sgr., dasselbe wird jedoch nur gegen baar expedirt und gewähre ich davon 25 pCt. und bei 12 Exemplaren ein Freixemplar.

Die Subscription wird Termino Johanni geschlossen und tritt dann unter gleichen Rabatt-Bedingungen ein Ladenpreis von resp. 1 und 1 1/3 Thlr. ein.

Da bei einiger Verwendung Ihrerseits Sie gewiss bedeutende Bestellungen (welche durch Herrn Herm. Fritzsche in Leipzig erbittet) auf dieses Werk bekommen werden, so dürfte es, wenn gleich der Rabatt nur gering ist, dennoch ein der Mühe lohnendes Geschäft werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Dr. G. M. Kletke,
Alexandrinen-Strasse 103.

[3948.] In 14 Tagen erscheint in unserm Verlage:
Die neuen preuß. Agrar-Gesetze mit den Motiven der Regierung und der Kammer, nebst Sachregister und Anmerkungen herausgegeben von H. Wulsten, k. Regierungsrath. Preis ca. 1 ♂.

Inhalt:

- 1) Das Gesetz, betreffend die Ablösung der Reallasten und die Regulirung der gutsherrl. und bauerlichen Verhältnisse vom 2. März 1850.
- 2) Das Gesetz über die Errichtung der Rentenbanken, vom 2. März 1850.
- 3) Das Gesetz, betreffend die Ergänzung und Abänderung der Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 7. Juni 1821 und einiger andern über Gemeinheitstheilung ergangenen Gesetze vom 2. März 1850.
- 4) Das Gesetz vom 11. März 1850, betreffend die auf Mühlengrundstücken haftenden Reallasten.

Im Uebrigen verweisen wir auf unser Circulaire und den demselben beigefügten Prospect, von welchem mehr Exemplare auf Verlangen zu Diensten stehen.

Frankfurt a/D. 1. Mai 1850.

Kosch & Comp.

Angebotene Bücher.

[3949.] Mältere und neuere Orig.-Ölgemälde von:
Kobell, Dietrich, Kummer, Breughel ic. ic.
Genrebilder und Landschaften in f. Goldrahmen, als vorzügliche Zimmerzierden zu empfehlen,
können billig verkauft werden durch
Fr. Voigt in Leipzig.
(Neumarkt Nr. 24.)

[3950.] J. Oberdorfer in München offeriert zu beigesetzten Netto-Preisen gegen baar franco Leipzig:
1 Meyer's Conversationslexikon, m. Stahlst. Hildburgh. Bd. 1—3. Bd. 4. Lief. 1., Bd. 5. Bd. 6. Liefg. 1—5, Bd. 8. Lief. 1—4, zusammen 74 Liefrgn. br. (17 ♂ 3 ♂ 20 Ngf.).
17 Homer's Ilias. 2 Voll. ed. ster. 12. Lips. zusammen 2 ♂ 10 Ngf.

Gesuchte Bücher.

[3951.] Max Kornicker in Antwerpen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Almanach de Gotha. 1787. (Fehlt beim Verleger.)

[3952.] Die J. D. Schöpsische Buchhandlung in Zittau sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 B. Hugo's Werke. 25 Bände. (Stuttgart, fehlt bei Rieger.)
1 Waiblinger's Werke. 9 Bde. (Hamburg).
1 Chownitz, Geheimnisse v. Wien. 2 Bände. (Leipzig.)

[3953.] Q. G. Homann's Kunst- und Buchhdlg. in Danzig sucht billig unter vorheriger Netto-Preis-Anzeige:

- 1 Eberhardt u. Maass, Versuch einer allgemeinen deutschen Synonymik in einem Wörterbuche ic. 13 ♂ 20 Ngf. — Diese Ausgabe ist schon von der Verlagshandlung auf etwa 8 ♂ im Preise ermäßigt worden.
- 1 L. J. Jauffret's Kinderschauspiele. Hamburg, Gottlob Hoffmann. 1803. 2 ♂.
- 1 Förster's Bauzeitung. 1848. complet.

[3954.] Die Grovius'sche Buch- u. Kunstdlg. in Berlin sucht billig, neu:

- 1 Moller, Denkmale deutscher Baukunst. Leske. Bd. I. II. III. 1—8.
- und bittet um Offerten.

[3955.] Nitsch & Grosse in Brünn suchen antiquatisch unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Haller, Restauration der Staatswissenschaft. 2. Aufl. compl. Steiner in W.

[3956.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:

- 1 Moldenhauer, Prozeß üb. d. Tempelherrnorden. Hamburg 1792.
- 1 Koenig, Droguerie- u. Specereiwaarenlexicon. München 1839.
- 1 Simonis, Arcanum formar. nomin. hebr. ling. Halae 1735.
- 1 Calmet, Commentarius. Vol. VII. Lucca.
- 2—3 do. Fol. compl.

[3957.] F. Schneider & Comp. in Berlin suchen:

- 1 Zeune, gothische Sprachformen. Berlin, Maurer.
- 1 Glossarium manuale ex Gloss. Du Cange in compend. redactum. Tom. VI. (Halle, Gebauer.)
- 1 Buchholz, Gesch. der Mark Brandenburg. Band V.
- 1 Grenzboten. 1849.
- 1 Hormayr, Herzog Luitpold.
- 1 Mannert, Freiheit der alten Deutschen.
- 1 Döllinger, Gesch. der östl. Provinzen.
- 1 Savigny, Gesch. des röm. Rechts (mit Angabe der Aufl.)

Einzelne Bände von Savigny, System des römischen Rechtes.

- 1 Stählin, Württemberg. Geschichte.
- 1 Zumpt, die Bedeutung der Colonien.
- 1 Grimm, Märchen. Ausgabe in 2 Bänden. 8. 1. Liefg.
- 1 Barthold, Römerzug.
- 1 Quelle nützlicher Beschäftigung. 1. Band.
- 1 Bopp, vergleichende Grammatik, complet oder einzelne Abtheilungen.
- 1 Ehrenberg, Reden an die Gebildeten des weiblichen Geschlechts.

[3958.] H. Kanitz in Gera sucht billig:

- 1 Meyer, Universum. X. Bd. 9—12. Heft. XI. 1—9. u. 12. Heft. XII. 12 Hefte.
- 1 do. XI. compl. 12 Hefte.

[3959.] A. Helmich in Bielefeld sucht unter vorheriger Preisangabe:

Bitruvius, Baukunst, übersetzt v. Rode. Leipzig 1796.
Stieglitz, Geschichte der Baukunst. Nürnberg 1837.

[3960.] Justus Naumann in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Fischer, Betstunden.

[3961.] Mr. L. St. Goar in Frankfurt a/M. sucht unter vorheriger Preisangabe billig:

Pertz, Monumenta. 10 Voll. Folio.

[3962.] C. F. Post in Colberg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

Engel's philosophische Schriften.

L. Th. de Ségur, Abrégé de l'histoire universelle ancienne et moderne. Paris 1817—1830. 47 Bde. in 12. cplt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3963.] Bitte um Rücksendung.

Die vor Kurzem von mir versendete Schrift:

Die Bibel.

Ein Beitrag zur Begründung einer zeitgemäßen Ansicht des heiligen Buches ic. Geh. 20 Ngf.,

fehlt mir jetzt gänzlich; ich ersuche dringend diejenigen Herren Collegen, welche sich keinen Absatz davon versprechen, mir die Schrift gefälligst sogleich zu remittiren.

Leipzig, 1. Mai 1850.

Ch. G. Kollmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3964.] Stelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann, welcher bereits in mehreren Verlags- und Sortimentshandlungen thätig war und gutempfehlende Zeugnisse besitzt, sucht mit 1. Juni oder später ein anderes Engagement. Gefl. Offerten unter S # 12 befindet die Redaction dieses Bl.—

[3965.] Stelle-Gesuch.

Für einen gut empfohlenen Gehilfen wird in einer Sortimentsbuchhandlung eine Stelle gesucht. Näheres durch Herrn Joh. Frdr. Hartknoch in Leipzig.

[3966.] Offene Lehrlingsstelle.

Für eine Handlung in einer Hauptstadt des Auslandes wird ein Lehrling gesucht, der eine gute Gymnasialbildung besitzt und einige Fertigkeit im Französisch Sprechen erlangt hat. Einem fleißigen jungen Mann, dem es ernstlich um seine Ausbildung zu thun, wird Gelegenheit geboten, Deutsche, Französische und Englische Literatur kennen zu lernen und sich in fremden Sprachen zu vervollkommen.

Offerten unter Chiffre B. F. 5. wird die Red. des Börsenblattes gütigst befördern.

Vermischte Anzeigen.

[3967.] Versteigerung.

Künftigen Montag den 6. Mai 1850 Vor-
mittag 9 Uhr wird in meinem Geschäftslocal,
Brühl Nr 37 die notarielle Versteigerung von
Verlagsbüchern nebst Stereotypenplatten, so wie
von Buchdruckerlettern und einigen noch in
gutem Zustande befindlichen hölzernen Buchdruc-
ker-Pressen ihren Anfang nehmen.

Bergezeichnisse sind bei mir zu erhalten und
die zu versteigernden Gegenstände von jetzt an bei
mir in Augenschein zu nehmen.

Leipzig, den 30. April 1850.

Karl Tauchnitz.

[3968.] Goldfuss'sche Bücherauction.

Der Beginn derselben ist auf den 6. Mai
verlegt worden. Dies zur gefälligen Kennt-
nissnahme für die Herren Auftraggeber.

Berlin, 13. April 1850.

Raph. Friedländer.

[3969.] Zur gesl. Beachtung.

Diejenigen Handlungen, welche zur bevorste-
henden Öster-Messe ihre Saldis nicht pünkt-
lich an mich zählen, werden es entschuldigen,
wenn ich sogleich nach der Messe nichts mehr an
sie ausliefern lasse, und die Bestellzettel so lange
zurücklege, bis Zahlung erfolgt. Dasselbe gilt
auch jenen Handlungen, welche noch von 1840—48
mit den Zahlungen im Rückstande sind, und wer-
den solche es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn
sie nach der Messe öffentlich von mir gemahnt
werden.

Bauzen, 15. April 1850.

F. A. Neichel.

[3970.] Wiederholte Bitte.

Da meine Firma häufig mit der meines Bruders, D. C. Friedlein in Krakau, verwechselt
wird, so bitte ich höchst, bei der Expedition
darauf Rücksicht zu nehmen, daß Krakau in Oester-
reich und Warschau in Polen liegt, und daß oft
2—3 Monate vergehen, bevor die falsch gesandten
Pakete an die richtige Adresse gelangen können.

R. Friedlein in Warschau,
vormals

F. Spies & Comp.

[3971.] Bei Oskar Leiner in Leipzig, Post- straße 1 b., sind zu haben:

Formulare zu Auslieferungsbüchern
(keine Listen) in zwei verschiedenen Sorten
mit Querlinien in Folio auf fein weiß-

Schreibpapier à Buch 12½ Ngr. netto baat.

Formulare zu Geschäftsbüchern, mit

Querlinien, sauber liniert in groß Folio auf
feinem weißem Schreibpapier. à Buch

22½ Ngr. netto baat.

Ostermeß-Einnahme-Listen für das

Jahr 1850, die auch als Versendungslisten
verwendet werden können, in 1/1, 1/2 und 1/4

Buch à 1 1/2 netto baat.

[3972.] Zur Notiz.

Bon dem Verlage von J. Estermann
Söhne in Tournay habe ich ca. 100 Bände
bei meinem Commissionair, in der Arnold'schen
Buchhandlung, aufgestellt, und lade die Herren
Collegen ein, solche gef. dort in Augenschein zu
nehmen. Der Katalog wird auch daselbst vertheilt.

Herr Hanicq in Mecheln hat mit einer kleinen
Auswahl seiner Gebetbücher in Sammet und
Leder gebunden von 3 1/2 bis zu 10 Syll mitgegeben,
die ebenfalls, so wie Proben meiner franzö-
s. Jugendschriften, Romans illustrés, Medaillen
der Kirchen Belgien daselbst einzusehen sind.

Max Kornicker aus Antwerpen.

[3973.] Zur Nachricht.

Unseren geehrten Geschäftsfreunden zur gef.
Nachricht, auf östere Anfragen, daß alle in die-
sen Blättern von Brüsseler Häusern angezeigten
belgischen Ausgaben von uns zu gleichen
Preisen und zwar sofort nach Erscheinen, geliefert
werden. Neuigkeiten, von denen große Nach-
frage zu erwarten, senden wir stets zur Aus-
lieferung nach Leipzig.

Eigene Verlagsartikel liefern wir stets in
Rechnung und zwar à Cond., wo Aussicht
zum Absatz vorhanden.

Sortiments-Artikel, die häufig auch
unsere Firma tragen, da wir bei Erscheinen neuer
Werke uns stets durch Partieinkäufe beteiligen,
können wir jedoch nur gegen baat liefern,
dafür aber auch zu billigsten Preisen.

Werke, deren Erscheinen in kurzer Zeit nicht
sicher vorausgesetzt werden kann, werden wir
auch ferner nicht anzeigen.

Brüssel, den 30. April 1850.

Mayer & Flatau.

[3974.] Englisches Antiquariat

besorgt zu den billigsten Preisen, gegen baat
Franz Thimm
in London.

[3975.] In Schulz' Adressbuch 1850

bitte ich bei meiner Firma Folgendes zu ändern
und nachzutragen: I. u. IV. Abth. Commissionair
in Wien: die Herren Sallmayer &
Comp. III. Abth. *Leihbibliothek.

J. W. Pohlig.

Angekommen sind:

Firma.

Name.

Wohnung.

Brauer in Dresden.	Herr Ad. Brauer.	Palmbaum.
Fräncke in Parchim.	H. G. Th. Fräncke.	g. Hahn.
Gebhardt in Grimma.	J. M. Gebhardt.	Nr. 45, Petersstraße.
Höckner in Dresden.	C. Höckner.	Palmbaum.
Hof-Buchdruckerei in Dessau.	H. W. Henbruch.	Palmbaum.
Kornicker in Antwerpen.	M. Kornicker.	Nr. 75, Brühl.
Mohr's Verlag in Heidelberg.	J. C. B. Mohr.	Hôtel de Bavière.
Paul in Dresden.	W. Paul.	beim Commissionair.
Schaefer in Dresden.	Rob. Schaefer.	Hôtel de Bavière.
Schlesinger'sche B.- u. M.-Handl. in Berlin.	H. Schlesinger.	Stadt Hamburg.

Übersicht des Inhalts.

Das Württembergische Ministerium an die R. Stadtdirection Stuttgart. — Anzeigebatt Nr. 3937—3978. — Angekommene Buchhändler.

André in D. 3946. Friedländer 3968.
Anonymous 3937. 3938. 3939. Friedlein 3970.
3940. 3941. 3942. 3943. 3944. 3945. 3946.
Asher & Co. 3956. Goar, St. 3961.
Becker'sche B. in G. 3945. Gropius 3954.
Forschner & Co. 3978. Helbig 3941.

Helmich 3959. Kosch & Co. 3948. Leiner 3971.
Hermann 3953. Levy 3942. Mayer & Fl. 3973.
Kant 3958. Klett 3947. Kollmann in E. 3963.
Kornicker 3951. 3972. Kornicker 3951. 3972.

Oberdorfer 3950. Pohlig 3975. Schöps 3952.
Post 3962. Reichel 3969. Schott's G. 3944.
Tauchnitz, R. 3967. Thimm 3974.
Schneider & Co. 3957. Voigt, Fr. in E. 3949.

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.